

Bruno Amrein

# **KMU und das SchKG**

oder

**«Recht haben heisst nicht Geld bekommen»**

(3. Auflage)

**Verlag Rüegger**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Dank .....	8
Der Autor .....	8
<b>Der liebe Kunde – oder wie die Praxis meistens aussieht ...</b> .....	<b>9</b>
<b>Die Betreuungshandlungen</b> .....	<b>12</b>
• Die Betreuung auf Pfändung .....	12
• Die Betreuung auf Konkurs (SchKG 39) .....	14
• Betreibungsrichtlinien .....	19
<b>Ort der Betreuung (SchKG 46 bis 55)</b> .....	<b>20</b>
• Betreuungsorte nach SchKG 46 .....	20
• Betreuungsorte nach SchKG 48 bis 52 .....	21
<b>Geschlossene Zeiten, Betreibungsferien und Rechtsstillstand (SchKG 56)</b> .....	<b>22</b>
<b>Zustellung der Betreuungsurkunden (SchKG 64 bis 66)</b> .....	<b>23</b>
<b>Anhebung einer Betreuung (SchKG 67 bis 68)</b> .....	<b>24</b>
<b>Zahlungsbefehl (SchKG 69 bis 72)</b> .....	<b>25</b>
<b>Rechtsvorschlag (SchKG 74 bis 84)</b> .....	<b>26</b>
• Rechtsöffnungstitel (SchKG 80 bis 82) .....	27
• Der provisorische Rechtsöffnungstitel .....	27
• Beispiel für eine Schuldanerkennung im Sinne von SchKG 80 bis 82 ...	29
• Der definitive Rechtsöffnungstitel .....	30
<b>Häufig gestellte Fragen</b> .....	<b>31</b>
<b>Zusammenfassung des Betreibungsverfahrens</b> .....	<b>36</b>

<b>Die Debitorenbewirtschaftung</b> .....	40
• Bereich Repression – Debitorenbewirtschaftung .....	40
• Produktion, Logistik und Rechnungswesen .....	40
• Administration/Rechnungswesen .....	40
• Verkaufsadministration .....	41
• Eckdaten für die Inkasso-Analyse .....	41
• Eigene Debitorenbuchhaltung .....	42
<b>Beispiele von Mahntexten</b> .....	43
<b>Fallübergabe/Outsourcing</b> .....	45
• Begründung .....	45
• Mandant und Inkasso-Organisation .....	45
• Verlustscheinbewirtschaftung .....	46
• Forderungsausfall .....	46
<b>Schlusswort</b> .....	48
<b>Quellen und Literatúrauswahl</b> .....	49
<b>Eigene Notizen</b> .....	50
<b>Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs</b> vom 11. April 1889 (Stand am 18. März 2004) .....	53

Der Autor übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der wiedergegebenen Gesetzesbestimmungen. Massgebend ist allein der Wortlaut der amtlichen Publikationen.